

Podcast «Taler & Talar»

Ein theologischer Blick auf Wirtschaft, Werbung und Geld



Marketingmanager Tobias Siebel

Quelle: tobiassiebel.de

Ein Marketingmanager lanciert einen Podcast: In «Taler & Talar» werden Themen aus der Wirtschaft, Theologie, Geld, Kirche, Werbung und Marketing besprochen. Der Podcast zieht Kreise und wird zu einer Konferenz, die im Kloster Volkenroda stattfindet.

Einst hatte [Tobias Siebel](#) Theologie und Germanistik studiert. Dann machte er Karriere in der Privatwirtschaft: Er arbeitete als Marketing- und Fundraising-Leiter der Hoffnungsträger Stiftung und war Marketingleiter des Ladestationen-Herstellers Compleo Charging Solutions. Er durfte als Marketingleiter die Fitnessstudio-Kette FitX aufbauen helfen.

Heute bietet er als Selbstständiger Beratung und Begleitung für Unternehmen und NGOs an, die eine starke Marke aufbauen möchten: «Dabei ist es die Kunst der Markenführung, alle Puzzleteile so zu orchestrieren, dass sich eine starke und von verschiedenen Zielgruppen begehrte Marke entwickeln kann.» Starke Marken brauchen heute nicht nur gute Kommunikation und auffällige Kampagnen: «Es braucht auch innovative Services, digitale Produkte und manchmal ist auch eine Erweiterung der Geschäftsfelder nötig.»

Podcast mit unterschiedlichen Perspektiven



Im Kloster Volkenroda findet die zweite Konferenz statt
Quelle: kloster-volkenroda.de

Die Wirtschaft ist im Wandel. Krisen und Herausforderungen machen ethische Entscheidungen, gute Führung und gelingende Beziehungen relevanter denn je. «Wir bringen deshalb unterschiedliche Professionen und Perspektiven zusammen, um gemeinsam zu lernen. Hier kommen Vor- und Nachdenkerinnen und Unternehmer, Managerinnen und Führungskräfte, Theologen und Geisteswissenschaftlerinnen zu Wort.» Im Januar 2022 hat Tobias Siebel den

[Podcast «Taler & Talar»](#) neu gestartet.

Er bringt einen theologischen Blick auf Wirtschaft, Werbung, Geld und aktuelle Themen. «Wir sprechen zu beziehungsorientierter Führung, Mensch und Management, Purpose, Wirtschaftsethik, Impact Investing, Social Business und vieles mehr.» Auf «Taler & Talar» kommt zum Beispiel Bruder Helmut als Mönch und Unternehmer zu Wort. Berichtet wird von seinem aussergewöhnlichen Lebensweg, der ihn aus einem kleinen Dorf zu einem weltweit agierenden und nicht nur unter Star-Architekten geschätzten Unternehmer geführt hat. Und ins Kloster Volkenroda.»

Aus Podcast wird eine Konferenz im Kloster

«Es ist schön zu sehen, wie aus einer spontanen Idee wenige Monate später ein Event wird, das mit einer besonderen Atmosphäre unter den rund 70 Teilnehmenden auch für mich persönlich sehr bereichernd war», blickt Tobias Siebel auf die erste Taler & Talar-Konferenz zurück. Es war eine zweitägige Impuls- und Netzwerkveranstaltung für Menschen und Themen aus und in dem Spannungsfeld von Wirtschaft und Ethik. Eine Konferenz gegen den Trend von höher, schneller, lauter und weiter. Stattdessen Austausch auf Augenhöhe, kleiner Kreis mit tollen Menschen und Ruhephasen. «Es gab viele Themen und Impulse zum Weiterdenken.» Die zweite Konferenz findet vom [7. bis 8. September 2023](#) [wieder im Kloster Volkenroda](#) statt.

Kloster mit herzlicher Willkommenskultur

Das Kloster Volkenroda arbeitet ganz nach dem Motto «Belebende Begegnungen mit Gott und Menschen erfahren und ermöglichen». Es ist eine ehemalige und im Jahr 1131 gegründete Zisterzienserabtei im Ortsteil Volkenroda der Gemeinde Körner in Thüringen. 1994 erwarb die ökumenische Kommunität Jesus-Bruderschaft das Kloster und trug massgeblich zur Wiederherstellung der Anlage bei. Gleichzeitig lädt der Christus-Pavillon, die Kirche des 21. Jahrhunderts, die 2001 von der EXPO Hannover nach Volkenroda versetzt wurde, zur Stille und zum Staunen ein: «Die Tür steht offen, das Herz noch mehr. Mit einer herzlichen

Willkommenskultur, einem weiten Horizont und vielfältigen Angeboten gestalten wir einen Ort, wo Menschen Gott, einander und sich selbst begegnen.» Jährlich kommen 50'000 Gäste vorbei.

Sollen Kirchen Marketing machen?

Marketing ist mehr als nur Fassade anstreichen oder Werbung. Für Tobias Siebel ist klar: «Wenn Du meinst, dass Du kein Marketing machst, machst Du schlechtes Marketing. Denn alles ist Marketing!» Er fragt weiter: «Was können Unternehmen, gemeinnützige und kirchliche Organisationen wechselseitig voneinander lernen, gerade im Bereich Führungsethik und sinngetriebener Umgang mit Geld? Und speziell im Kirchenkontext: Wir erleben eine grosse Sehnsucht nach ganzheitlicher Spiritualität und gleichzeitig werden die Kirchen leerer. Wie können neue Wege aussehen und bekannt werden, die Beziehungstheologie und die frohe Botschaft relevant machen? Wir brauchen Diskurs und Debatte mit vielen Professionen und Perspektiven».

Dieser Artikel erschien zuerst auf [Dienstagsmail](#)

Zum Thema:

[«Aufwärts stolpern»: Neuer Schweizer Kirchen-Podcast](#)

[Ausflugs- und Filmtipp: Durch Kloster Christentum erneuert](#)

[Bibletunes und FeedYourself: Talk mit «Bibelpodcaster» Detlef Kühlein](#)

Datum: 12.07.2023

Autor: Markus Baumgartner

Quelle: Dienstagsmail

Tags

[Politik](#)

[Christen in der Gesellschaft](#)